



Beim Start am Samstagabend, wie hier 1989, war immer eine Menge los. Es ging scheinbar um Sekunden.

## Beim Debüt 1969 363 Läufer im Ziel

Am 25. Oktober 1969 wurde der erste 100-Kilometer-Lauf in Unna durchgeführt. 363 der etwa 450 Teilnehmer bewältigten seinerzeit die gesamte Strecke. Nach der Vergrößerung des Kreises Unna im Jahr 1975 wurde die Strecke geändert. Dieser Rundkurs blieb bis 1985. Im Jahr 1989 wurde in Unna die 3. Deutsche Meisterschaft im 100-km-Straßenlauf ausgerichtet und dazu eine zehnmal zu laufende 10-km-Strecke benutzt. Der 21. 100-km-Lauf in Unna wurde im selben Jahr auf ei-

nem zweimal zu laufenden 50-km-Kurs ausgetragen. Dies verführte jedoch viele Läufer dazu, nach der ersten Runde aufzuhören. Der gleiche Lauf im Jahr 1990 brachte nach 100 Kilometern nur noch 282 Finisher. Die Veranstaltung wurde eingestellt.

Der 10-km-Kurs in Unna-Lünern wurde noch einmal im Jahr 1996 für die Westdeutschen und Westfälischen 100-km-Meisterschaften benutzt. Insgesamt sind in Unna 24 Mal die 100 Kilometer gelaufen worden.

## Helmut Urbach siegte fünf Mal

Der 100-km-Lauf in Unna legte den Grundstein dafür, dass sich in der damaligen Bundesrepublik die Ultraläufer formieren konnten.

Beim Debüt 1969 bereits waren der 27 Jahre alte Kölner Helmut Urbach und die 51-jährige Hamburgerin Eva-Maria Westphal am Start, sie siegten in 8:59:10 und 13:19:40 Stunden. Dr. med. Christoph Wenzel erwähnt im „Ultramarathon-Lexikon“ den Schweizer Heinz Hasler aus Herzogenbuchsee, der 1975 mit 6:44:52 Stunden den Streckenrekord erzielte, und Christa Vahlensieck aus Wuppertal, die 1976 nach 7:50:37 Stunden (Streckenrekord) einlief. Werner Rathert aus Dortmund lief in 8:03:42 Stunden die Weltbestzeit für Blinde. Helmut Urbach gewann fünf Mal, beim dritten Sieg unterbot er mit 6:57:55 Stunden erstmals auf der Welt überhaupt die 7 Stunden für 100 Kilometer. Eva-Maria Westphal siegte vier-



Der Lauf war kein Zuckerschlecken: Andreas Klein (li.) kam 1983 nach 13:51,41 Stunden ins Ziel.

mal. Als Letzter trug sich Ewald Feldmann (Neuenrade) 1990 in die Siegerliste ein. Er benötigte 7:01,19 Stunden. Beste Frau war da Winnie Penningstorff (Göttingen), die nach 9:49,50 Std. das Ziel erreichte. Bester Unnaer war im übrigen Johannes Freitag (9:58,30 Std), noch heute bei TVU im Vorstand aktiv.